Inhalt

Natalia Blum-Barth / Christine Waldschmidt	
Intertextuelle Referenzen als Movens der Traditionsbildung am Beispiel	
Paul Celan – Eine Einleitung	7
I. Dichtergespräche mit und über Celan: Fortschreiben als poetologische Legitimation	
Dieter Lamping	
Paul Celan – ein Klassiker der Moderne?	7
Barbara Wiedemann	
»auf das unanständigste geglückt« – Paul Celan und der Dichter Franz	
Wurm	9
Ewout van der Knaap	
Ernst Meisters Celan-Kritik aus textgenetischer Perspektive 6	1
Christine Waldschmidt	
»Lesend / von deinem Tod her«: Moralische Verbindlichkeit,	
Vereinnahmung und Kritik in den Celan-Gedichten Erich Frieds und	
Erich Arendts	7
Klaus Schenk	
Treffen in Paris. Intertextuelle Lektüre zum Kontakt von Paul Celan und	
Günter Grass	ı



Celan-Lektüren
Vera Viehöver »Des Heilands schwarzes Haupt im Dornenstrauch«. Celan-Stilisierung und Autorinszenierung in Jean Daives Erzählung Sous la coupole 123
Angela Sanmann rallumant sans faiblir la bougie de faim plus claire. Paul Celan und die französische Gegenwartslyrik. Zu Martine Brodas Gedichten À Paul Celan und Tout ange est terrible
Leonard Olschner Von der Kontrafaktur. Paradigmatisch-poetologische Resonanzräume zu Paul Celan. John Banville (2006/2008), Lawrence Norfolk (2000), Geoffrey Hill (1974/1978)
Gerhild Rochus »Wunde wird Wort« – Ilana Shmueli im Dialog mit Paul Celan 183
Natalia Blum-Barth Celan-Referenzen in der Literatur aus der Bukowina 205
III. Aufträge an die Kunst: Intermediale Bezugnahmen
Monika Schmitz-Emans Paul Celan im Spiegel der Buchkunst
Erik Schilling Intermedialität im Dialog: Anselm Kiefer und Paul Celan 253
Frank Wittmer Eine Recherche zu Vertonungen von Paul Celan
Autorinnen und Autoren